



Bundesminister Gabriel nimmt an deutsch-indischen Regierungskonsultationen in Neu Delhi teil

Bundesminister Gabriel nimmt an deutsch-indischen Regierungskonsultationen in Neu Delhi teil
Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, reist am Sonntag (4.10.) mit Bundeskanzlerin Merkel und weiteren Mitgliedern des Bundeskabinetts in Begleitung einer hochrangigen Delegation deutscher Unternehmensvertreter zu den 3. deutsch-indischen Regierungskonsultationen nach Neu Delhi. Er wird während der Regierungskonsultationen mit seiner indischen Amtskollegin, der Ministerin für Industrie und Handel, Nirjala Sitharaman, zusammentreffen. Themen werden die multilaterale wie die bilaterale Freihandelspolitik (WTO-Verhandlungen bzw. EU-Indien-Freihandelsabkommen) sowie Beteiligungsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen an den ambitionierten indischen Infrastrukturprojekten und Industrieaufträgen sein. Auch vertiefte Kooperationsmöglichkeiten in der Hochtechnologie und bei Energieprojekten im Rahmen des deutsch-indischen Energieforums stehen auf der Tagesordnung. Vor diesem Hintergrund wird Bundesminister Gabriel zusammen mit Ministerin Sitharaman den diesjährigen "Indo-German Business Summit" eröffnen.
Bundesminister Gabriel: "Seit fast anderthalb Jahren erleben wir in Indien unter der neuen Regierung eine Aufbruchsstimmung. Eines, ihrer ambitionierten Ziele ist der Plan, "100 Smart Cities" mit moderner Infrastruktur, Bildungseinrichtungen und Beschäftigungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Ambitionen Indiens waren in diesem Frühjahr bei der beeindruckenden indischen Präsenz während der Hannover Messe mit Händen zu greifen. Jetzt, beim deutschen Gegenbesuch, wollen wir die interessanten indischen Angebote zur Verstärkung der Zusammenarbeit auf breiter Front aufgreifen. Deutsche Unternehmen können hier etwa im Bereich Umwelttechnik enorm punkten. Beide Länder, Indien wie Deutschland, können davon nur profitieren."
Deutschland ist Indiens wichtigster Handelspartner innerhalb der EU, die EU größter Handelspartner Indiens weltweit. Der bilaterale Handelsaustausch zwischen Deutschland und Indien lag 2014 bei einem Volumen von 15,9 Mrd. Euro. Deutschland zählt zudem zu den 10 wichtigsten Direktinvestoren Indiens mit einem kumulierten deutschen Investitionsvolumen im Zeitraum April 2014 - März 2015 von rund 1 Mrd. Euro (+8,3 %).
Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im BMWi-Monatsbericht vom April 2015.
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=596718

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage